



## Medienmitteilung 4. Juni 2019

Die Internationale Rheinregulierung öffnet die Tore ihrer Modellversuchshalle

# In Dornbirn ist die Zukunft des Rheins hautnah erlebbar

**Am Samstag, 15. Juni 2019, wird in Dornbirn die Modellversuchshalle der Internationalen Rheinregulierung erstmals für die Öffentlichkeit zugänglich sein. Führungen zum Hochwasserschutzprojekt Rhesi, Informationen zu den wasserbaulichen Modellversuchen und ein Street-Food-Market erwarten die Besucherinnen und Besucher.**

Das Jahrhundertprojekt Rhesi dient dem Hochwasserschutz, wertet den Flussabschnitt ökologisch auf und schafft einladende neue Möglichkeiten für Erholung und Freizeit am Rhein. In Dornbirn wurde bis März 2019 neben der Fachhochschule Vorarlberg eine rund 4'700 m<sup>2</sup> grosse Industriehalle in eine wasserbauliche Modellversuchshalle umgebaut. Die ersten Modellversuche wurden bereits durchgeführt, und am 15. Juni 2019 kann die Modellversuchshalle Rhesi nun auch von der Öffentlichkeit besichtigt werden.

### Hochwassersimulationen miterleben

Die Modellversuche dienen dazu, das Projekt vertieft zu planen und die Projektkosten zu optimieren. Die Versuche konzentrieren sich dabei auf die beiden Projektabschnitte von Oberriet bis Koblach (mit der Frutmündung) und Widnau bis Höchst – die sogenannte 'Engstelle'. Derzeit ist der Abschnitt Widnau bis Höchst im aktuellen Zustand im Massstab 1:50 mit einer Länge von rund 100 Metern in der Modellversuchshalle aufgebaut. Im Herbst 2019 wird dann das Modell im Abschnitt Widnau-Höchst auf das Projekt Rhesi umgebaut. „Die Bevölkerung hat in der Modellversuchshalle die Möglichkeit, sich umfassend zum Hochwasserschutzprojekt Rhesi zu informieren und die Versuche hautnah mitzerleben“, so Projektleiter Markus Mähr. Durchgeführt wird die Modellversuchsreihe von der Versuchsanstalt für Wasserbau Hydrologie und Glaziologie der ETH Zürich. Die Ergebnisse aus den Modellversuchen fliessen direkt in die Planung ein.

### Projekt-Dimension und Mehrwerte verstehen

Interessierte Besucherinnen und Besucher können am Eröffnungstag erleben, wie die Versuche durchgeführt werden, wie sie ablaufen und was mit den Ergebnissen geschieht. Für Fragen und Informationen rund um das imposante Rhein-Modell und das Projekt Rhesi stehen kompetente Vertreter der Internationalen Rheinregulierung und der beteiligten Institutionen bereit. „Unser Ziel ist es neben den Erkenntnissen, die wir aus dem Modellversuch für die Planung ziehen können, der Bevölkerung ein Verständnis für die Dimension und die Vorteile des Projekts zu ermöglichen“, erklärt Projektingenieur Bernhard Valenti.

### Digitale und kulinarische Highlights

Der Eröffnungstag am Samstag, 15. Juni 2019, wird neben der imposanten Modellversuchsanlage noch weitere Highlights bieten. So informieren beteiligte Institutionen über Hintergründe, die Fachhochschule Vorarlberg gewährt mit einer Augmented Reality Anwendung einen Blick in die Zukunft des Projekts Rhesi, und ein eigener Street Food Market, u.a. mit „Eisdiele Kolibri“ oder „Hoaklig's“, sorgt für kulinarische Freuden.

**Fact-Box Eröffnungstag:**

Datum: 15. Juni 2019

Zeit: 11.00 – 17.00 Uhr

Führungen: Zu jeder vollen und halben Stunde

Verpflegung: Street Food Market

Anreise mit ÖV: Haltestelle Sägerbrücke / Campus V

Parkplätze: Tiefgarage Fachhochschule Vorarlberg / Firma Ölz

**Modellversuchshalle Dornbirn**

Hochschulstrasse 3, A-6850 Dornbirn

Hallengrösse: rund 4'700 m<sup>2</sup>

Modell Länge / Breite: 100 Meter bzw. ca. 10 Meter

Modellmassstab: 1:50

Modellwasserkreislauf: 400 l/s

Dauer Modellversuche: Frühjahr 2019 bis Sommer 2022

**Weitere Auskünfte**

Melden Sie sich bitte bei der Projektleitung:

Internationale Rheinregulierung, Dr. Markus Mähr, Projektleiter Rhesi, Parkstrasse 12, CH-9430

St. Margrethen

Tel. +41 (0) 79 902 80 18 oder +43 (0) 664 7505 2495

[markus.maehr@rheinregulierung.org](mailto:markus.maehr@rheinregulierung.org)